

So baue ich mir ein einfaches Gruselinstrument, einen „Waldteufel“:

Ich benötige:

- einen leeren, ausgespülten Joghurtbecher aus Plastik
- einen Holzdübel aus dem Baumarkt (ca. 5 cm lang und 1 cm Durchmesser)
- einen Nylonfaden (ca. 30 cm lang)
- eine kleine Feile
- eine Stecknadel
- etwas Kollophonium-Staub (gibt es für Streichinstrumente im Musikalienhandel)
- evtl. Washi-Tape o. ä. zum Verzieren des Bechers

So wird's gemacht:

1. In die Mitte des Joghurtbecherbodens steche ich mit der Stecknadel ein Loch und fädle anschließend den Nylonfaden hindurch.
2. Das Fadenende, das auf der Innenseite des Bechers liegt, verknoten ich möglichst zwei- bis dreimal übereinander, damit der Faden nicht mehr durchrutschen kann.
3. Den Becher kann ich nun nach Geschmack mit Washi-Tape bekleben. Die Unterseite lasse ich dabei frei.
4. Mit Abstand von ca. 1 cm zum einen Dübelende schnitze ich mit der Feile eine Kerbe rundherum. Diese sollte mindestens 1 mm tief sein. In diese Kerbe lege ich nun das andere Ende der Nylonschnur und knoten es locker zusammen. Die Schnur muss sich noch bewegen können.
5. Nun tupfe ich etwas Kollophonium-Staub (z. B. mit Hilfe eines Pinsels) auf die Kerbe. Dieser sorgt dafür, dass die Schnur stärker am Holz reibt und der Waldteufel lauter knarrt.
6. Zum Spielen halte ich den Joghurtbecher in der einen, das Hölzchen in der anderen Hand. Die Schnur muss gut gespannt sein. Dann drehe ich das Holz hin und her. Der Becher verstärkt die dabei entstehenden Geräusche.

Viel Spaß beim Erschrecken, Gruseln und Spielen!

